

Foto: djb/CD



▲ Dr. Katja Rodi, verantwortlich für die inhaltliche Vorbereitung der Tagung.

nen wurden – gleichfalls mit großer Mehrheit – Margarete Hofmann, Referatsleiterin bei der EU-Kommission in Brüssel, und Bundesanwältin beim BGH Eva Schübel, Karlsruhe, gewählt. Alle drei haben sich bereits in der djbZ 3/2011, S. 137 f. vorgestellt.

Beim Amt der Schatzmeisterin ist eine mehrfache Wiederwahl möglich, so dass Dagmar Brinkmann, Referatsleiterin im Hessischen Finanzministerium, die dankenswerterweise erneut kandidierte, per Akklamation in ihr bisheriges Amt gewählt wurde.

Nachdem die Mitgliederversammlung nach entsprechender Frage wie in den vergangenen Jahren erklärt hatte, zwei Beisitzerinnen als Vertreterinnen der Mitglieder in Ausbildung wählen zu wollen, wurden die beiden Kandidatinnen Anne Brozat und Katharina König per Akklamation gewählt. Katharina König, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in Freiburg im Breisgau, tritt nun ihre zweite Amtszeit an, Anne Brozat, Promotionsstudentin in Bochum, die sich ebenfalls in der djbZ 3/2011, S. 138 vorgestellt hat, ist neu im Amt.

Die bisherigen Kassenprüferinnen Ruth Cohaus und Petra Lorenz wurden für eine weitere Amtszeit gewählt.

Zu Delegierten wurden Christa Seeliger (Deutsche Liga für das Kind und UN-Women), Katharina Wolf (European Women Lawyers Association und Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland), Daniela Giannone (IRZ-Stiftung) und Barbara Helfert (National Coalition) gewählt.

Bewerbungen für den Marie Elisabeth Lüders-Preis 2013

Der Deutsche Juristinnenbund vergibt in Anerkennung hervorragender rechts- oder wirtschaftswissenschaftlicher Arbeiten alle zwei Jahre den Marie Elisabeth Lüders-Preis. Ausgezeichnet werden Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlerinnen. Preiswürdig sind rechts- oder wirtschaftswissenschaftliche Dissertationen und Habilitationsschriften zum Bereich Recht und Geschlecht sowie Arbeiten, die im Zusammenhang mit dem Thema Gleichstellung von Frau und Mann deutliche rechts- oder wirtschaftswissenschaftliche Bezüge aufweisen. Die Mitgliedschaft im djb ist keine Voraussetzung. Der Preis besteht aus einem Druckkostenzuschuss in Höhe von 2.000,- Euro und wird alle zwei Jahre durch die Präsidentin im Rahmen der Mitgliederversammlung verliehen,

Bewerbungen für den Marie Elisabeth Lüders-Preis 2013 sind bis zum 31. August 2012 bei der Präsidentin des djb, Bundesgeschäftsstelle des djb, Anklamer Straße 38, 10115 Berlin einzureichen. Weitere Informationen stehen in der Preisordnung (<http://www.djb.de/Wissenschaftspreis/Preisordnung/>)

Leipzig wurde als Tagungsort für den 40. Kongress des djb vom 26. bis 29. September 2013 bereits 2009 festgelegt. Präsidentin des Bundesverwaltungsgerichts Marion Eckertz-Höfer hatte sich bereit erklärt, Räumlichkeiten im Bundesverwaltungsgericht – dem alten Reichsgericht – zur Verfügung zu stellen.

Die Mitgliederversammlung endete mit zahlreichen bewegendenden Dankesreden für die aus dem Amt scheidende Präsidentin Jutta Wagner. Anschließend standen bei Sonnenschein und strahlend blauem Himmel ein Stadtspaziergang und eine Schlösserfahrt mit dem Boot auf dem Programm. Die Verbandsmitglieder frischten bei bester Laune alte Kontakte auf, knüpften neue und unterhielten sich über Verbands- und andere Angelegenheiten.

Der djb gratuliert



Roswitha Briel – geb. 1957, Vizepräsidentin des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung, einem internen Dienstleister der Hessischen Polizei – zur Übernahme der zweijährigen Amtszeit als Präsidentin von Soroptimist International (SI) Deutschland am 1. Oktober 2011. Die Juristin wurde bei der 29. Arbeitstagung und Mitgliederversammlung

des djb 1991 in Lübeck erstmals auf die Soroptimistinnen aufmerksam. Am 1. Oktober 1994 war sie dann Gründungsmitglied des Wiesbadener SI-Clubs. Die fast 200 deutschen Clubs sind eingebunden in Soroptimist International, die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen mit über 3.000 Clubs und 90.000 Mitgliedern in über hundert Ländern. Der Name „Soroptimist“ ist vom lateinischen „sorores optima“, „die besten Schwestern“, abgeleitet und wird von den Mitgliedern als Anspruch an das eigene Verhalten im Leben

und im Beruf und als mitmenschliche Verpflichtung verstanden. Sie setzen sich u.a. für die Verbesserung der Stellung der Frau ein. Roswitha Briel ist seit 1989 Mitglied des djb.

Rechtsanwältin und Notarin **Mechtild Düsing** zur Wahl als Gender-Beauftragte des Deutschen Anwaltvereins (DAV). Sie übernimmt das 2007 geschaffene Amt von der ersten Gender-Beauftragten, Rechtsanwältin Margarete von Oppen. Die/der Gender-Beauftragte ist neben der/dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen im DAV, zur Zeit Rechtsanwältin Sylvia Groppler, auch Mitglied des während der vergangenen DAV-Vorstandssitzung in Brüssel am 21./22. September 2011 eingesetzten Gender-Ausschusses. Der Gender-Ausschuss soll alle anderen bestehenden Ausschüsse in Genderfragen sensibilisieren und auch selbst Stellungnahmen erarbeiten. Mechtild Düsing ist seit 1981 Mitglied des djb. Seit 1994 ist sie Vorstandsmitglied bzw. Schatzmeisterin der RG Münster.

Mechtild Düsing, Petra Heinicke und Dr. Ines Kilian zur Wahl als DAV-Vorstandsmitglieder im Rahmen des 62. Deutschen Anwaltstages in Straßburg. Die Mitgliederversammlung des DAV wählte sieben neue Vorstandsmitglieder, darunter drei djb-Mitglieder. Rechtsanwältin und Notarin Mechtild Düsing gehörte dem Vorstand bereits von 2005 bis 2009 an.

Petra Heinicke ist seit 1988 Mitglied des djb. 1991 bis 1997 war sie Vorstandsmitglied bzw. Stellv. Vorsitzende der RG München im djb. 1993 bis 1995 war sie Bundesvorstandsmitglied. Dr. Ines Kilian ist seit 1999 Mitglied des djb, seit 2005 ist sie Vorstandsmitglied der RG Dresden (zu Mechtild Düsing s.o.).

Rechtsanwältin **Dr. Ingrid Groß** und Rechtsanwältin **Dr. Angelika Niebler** zur Verleihung des Bayerischen Verdienstordens

durch den Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer am 20. Juli 2011 im Antiquarium der Residenz München. Seehofer würdigte die Ordensträger/innen in seiner Rede als „leuchtende Vorbilder“. Der Bayerische Verdienstorden wird „als Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk“ verliehen. Dr. Ingrid Groß ist seit 1980 Mitglied im djb, Dr. Angelika Niebler seit 2002.



Brigitte Meyer-Wehage zur Ernennung als Direktorin des Amtsgerichts Brake am 3. August 2011. Brigitte Meyer-Wehage, geb. 1958, studierte in Münster Jura und absolvierte 1986 das zweite juristische Staatsexamen in Hannover. Von 1987 bis 1992 war sie als Rechtsanwältin in Oldenburg tätig. Am 1. Juli 1992 wurde sie in Sachsen-Anhalt zur Richterin auf Probe ernannt. Nach Tätigkeiten

beim Landgericht Magdeburg, dem Oberlandesgericht Naumburg und – per Abordnung durch das Land Niedersachsen – bei der Staatsanwaltschaft Berlin II wechselte sie 1998 an das Amtsgericht Delmenhorst, an dem sie bis Ende 2002 vorwiegend in Zivil- und Insolvenzsachen tätig war. Im Anschluss erfolgte 2003 eine Abordnung an das Bundesjustizministerium, wo sie u.a. für verfahrensrechtliche Fragen in Familiensachen zuständig war. Im Februar 2005 wurde sie stellvertretende Direktorin des Amtsgerichts Cloppenburg.

Brigitte Meyer-Wehage ist seit 2004 Mitglied des djb und seit 2010 Vorsitzende des Landesverbands Niedersachsen im djb. Sie arbeitet außerdem in der djb-Kommission Zivil-, Familien- und Erbrecht, Recht anderer Lebensgemeinschaften mit.

Vielen Dank den Patinnen!

Die Teilnahme am diesjährigen 39. Bundeskongress des djb und der Mitgliederversammlung in Potsdam war einigen Jungen Juristinnen nur dank der Spenden anderer Mitglieder möglich.

Auf diesem Wege möchten wir uns im Namen der Jungen Juristinnen herzlich bei den Patinnen bedanken. Die vielen interessanten Erfahrungen hätten einige von uns ohne Ihre Unterstützung nie machen können. Auch möchten wir uns dafür bedanken, dass wir in vielen von Ihnen Ansprechpartnerinnen gefunden haben, die uns Rede und Antwort standen und stets bereit waren, uns jüngeren Kolleginnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Es ist schön, dass die Nachwuchsförderung im djb auf so vielfältige Weise gelebt wird.

Anne Brozat, LL.M., Beetzsee, und Wiss. Mit. Katharina König, Freiburg i. Br.
Vertreterinnen der Mitglieder in Ausbildung im Bundesvorstand

Gleichstellungsbeauftragte im djb

Der Bundesvorstand – verantwortlich: Eva Schübel, Vizepräsidentin – plant eine Vernetzung der Gleichstellungsbeauftragten im djb. Wer ist Gleichstellungs-/Frauenbeauftragte (oder mit Gleichstellungsaufgaben befasst) und an einer Vernetzung interessiert? Bitte melden Sie sich per E-Mail (geschaeftsstelle@djb.de) bei der djb-Geschäftsstelle zwecks weiterer Informationen.

Geburtstage

(Juli bis September 2011)

70 Jahre

- **Barbara Görzig**
Steuerberaterin
Berlin

- **Barbara Helfert**
Richterin am AG i.R.
Düsseldorf
1988–1990 Schriftführerin
RG Düsseldorf
1990–1995 Vorsitzende
LV Nordrhein-Westfalen
1990–1996 Vorsitzende
RG Düsseldorf
1999–2001 Mitglied der Familienrechtskommission
2000–2002 Schriftführerin
LV Nordrhein-Westfalen
Seit 2005 Mitglied der Kommission Zivil-, Familien- und Erbrecht, Recht anderer Lebensgemeinschaften
Seit 2007 Delegierte National Coalition

75 Jahre

- **Friederike Höfer-Kissling**
Vors. Richterin am OLG i.R.
Karlsruhe

- **Dr. Helga Pense**
Rechtsanwältin und Notarin
a.D.
Frankfurt am Main
Seit 2001 Mitglied der Kommission Zivil-, Familien- und Erbrecht, Recht anderer Lebensgemeinschaften des djb

80 Jahre

- **Dr. Orla-Maria Fels**
Korb
1983–1985 Mitglied im Erweiterten Bundesvorstand

- **Dr. Eleonore Hacker**
Vors. Richterin am OLG i.R.
Königstein

- **Dr. Anne van Hees**
Richterin am BPatG i.R.
München
1991–2009 Mitglied der Kommission Ältere Menschen
Seit 2009 Mitglied der Kommission Recht der sozialen Sicherung, Familienlastenausgleich

- **Christa Heimann-Schlotfeldt**
Amtsgerichtspräsidentin i.R.
Lübeck

85 Jahre

- **Dr. Elisabeth Schwarz**
Regierungsdirektorin i.R.
Hamburg

Monika Strobel

Doktorandin, Hannover

geb. 29. Juli 1979
gest. 12. Juli 2011

Jutta Zimmermann-Spring

Richterin am Thüringer Oberlandesgericht, Jena
Beisitzerin im Landesverband Thüringen
im djb von 2001 bis 2007
Schriftführerin im Landesverband Thüringen
im djb von 2007 bis 2011

geb. 28. Juni 1960
gest. 11. November 2011